

1. Record Nr.	UNINA9910511369803321
Titolo	Die Wiener Klassiker und das Italien ihrer Zeit : a Festschrift für Christian Speck zum 60. Geburtstag // Edited by Petra Kindhäuser; Petra Weber
Pubbl/distr/stampa	Paderborn : , : Wilhelm Fink Verlag, , 2015
ISBN	3-8467-5875-2
Descrizione fisica	1 online resource
Collana	Studien zur Musik ; ; 19
Disciplina	780.9033
Soggetti	Music - Italian influences Electronic books.
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Preliminary Material / Petra Weber -- Vorwort / Petra Weber -- Johann Georg Keysslers Reiseführer Durch [...] Italien [...] – Ein Handbuch für Die Mozarts auf Ihrer Ersten Reise Nach Italien (1769–1771) / Rudolph Angermüller -- Haydn, Neapel und Die Lira Organizzata / Klaus Aringer -- La Cantata In Lode Della Caccia Di Francesco Bianchi (Dedicata a Maria Amalia Di Asburgo Lorena Ed Eseguita Da Luigi Marchesi) / Biancamaria Brumana -- I Classici Di Vienna E L'USO Espressivo Del Silenzio / Enrico Careri -- Der Salzburger Geiger Antonio Brunetti und Mozarts Adagio KV 261 / Bernd Edelmann -- Clementi in Vienna / Roberto Illiano -- Traditionalität, Originalität und Experimentierfreudigkeit in Wolfgang Amadeus Mozarts Lodi-Quartett, kv 80 (= 73f) Im Vorfeld Seiner Annäherung zum Klassischen Streichquartett als Gattung der Wiener Klassik. Zu den Beiden Fassungen des Trios als Zeugnis der Zusammenarbeit von Vater und Sohn / Walter Kurt Kreyszig -- 1770/71: Jommelli, Hasse and Mozart Confronting the Opera Seria Tradition / Raffaele Mellace -- The Recovered Divertimento G 406 by Luigi Boccherini / Fulvia Morabito -- Boccherini-Quellen in Dresden – Versuch Einer Ortsbestimmung / Gerhard Poppe -- Le Fonti Secondarie Francesi Dello Stabat Mater OP. 61 Di Luigi Boccherini: Due Manoscritti Inediti / Luca Lévi Sala -- Beethoven und Italien, Beethoven und Die Italienische Kunst in Wien / Glenn Stanley -- Zum Vierten Violinkonzert des Ernst von Gemmingen /

Sommario/riassunto

Die vorliegende Studie liefert ein Panorama der deutsch-italienischen musikalischen Landschaft zwischen 1750 und 1830. Haydn, Mozart und Beethoven haben sich in unterschiedlicher Weise, jedoch gründlich mit der Musiknation Italien auseinandergesetzt: Der italienischen Präponderanz vokaler Komposition setzt Wien den Schwerpunkt instrumentalen Musizierens entgegen, wobei beide Seiten voneinander lernen und profitieren. Insbesondere Bianchi, Clementi, Jommelli und Boccherini stehen auf der italienischen Seite des Dialogs und im Blickpunkt dieses Buches. Die Beiträge erhellen exemplarisch die Verhältnisse auf den Gebieten der Satz- und Besetzungstechnik, der vokalen und instrumentalen Gattungstraditionen, der Quellsituation und der Aufführungsgeschichte.
